

# Fünf Schulstandorte stehen vor dem Aus

**Fraubrunnen** Der Gemeinderat will die Schulen längerfristig auf die Standorte Fraubrunnen und Grafenried konzentrieren. Das Schulhaus Etzelkofen hat bereits im nächsten Sommer ausgedient.



Schulhaus in Fraubrunnen: Der Gemeinderat will die Schulen auf weniger Standorte konzentrieren.  
Bild: Walter Pfäffi

Zu jedem Dorf gehört eine Schule. In Fraubrunnen mit seinen acht Dörfern ist das Realität – noch. Denn in den nächsten Jahren wird sich einiges ändern.

Der Gemeinderat hat die Schulstrukturen unter die Lupe genommen, die Resultate an einem Informationsabend der Bevölkerung präsentiert und gleich die erste Massnahme kommuniziert: Das Schulhaus Etzelkofen wird auf das Schuljahr 2017/2018 geschlossen. Zudem wird die Basisklasse in Schalunen aufgehoben.

## Probleme stellen sich

8 Standorte mit 14 Liegenschaften für 26 Klassen mit rund 570 Schulkindern, so lässt sich die aktuelle Situation für Fraubrunnen zusammenfassen. «Die Infrastruktur ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den Anforderungen», sagte Gemeinderat Rolf Bracher (parteilos).

Bei der Schulorganisation würden sich verschiedene Schwierigkeiten stellen. So läuft in Büren zum Hof die Sonderbewilligung des Kantons für die Eingangsstufe 2017 aus, in Schalunen, Etzelkofen und Limpach sind die Schülerzahlen zu gross im Verhältnis zur Klassenzahl.

Mithilfe von externen Beratern hat der Gemeinderat verschiedene Varianten angeschaut. Angestrebt werden eine zeitgemässe Infrastruktur, gleiche Bedingungen für alle Schüler, homogene Klassengrössen sowie ein einheitliches Schulsystem (Zweijahrgangsklassen). Die angeschauten Varianten reichten vom Status quo bis zur Zentralisierung an einem Ort.

Als wirtschaftlichste Lösung stellte sich die Konzentration der Schulen an den Standorten Grafenried und Fraubrunnen heraus. Sie bedingt in den nächsten Jahren Investitionen von schätzungsweise 9,5 Millionen Franken für Umbauten und

Hans Ulrich Schaad 22.09.2016

## Artikel zum Thema

### Das lukrative Geschäft mit den auswärtigen Schülern



In einer Woche geht die Schule wieder los. Dann werden erneut Schüler auf andere Schulstandorte verteilt. Die von der Wohnsitzgemeinde zu entrichtenden Gelder können für die neue Gemeinde finanziell attraktiv sein. [Mehr...](#)  
Urs Zurlinden. 09.08.2016

### Schule trennt sich vom Gourmetkoch

**Fraubrunnen** Die Tagesschule in Fraubrunnen erhält das Mittagessen künftig nicht mehr von Gourmetkoch Alexander Rufibach. Die Gemeinde hat ihm gekündigt. Seine Menüs seien zu teuer, begründet sie. Rufibach hat dafür kein Verständnis. [Mehr...](#)  
Von Herbert Rentsch 16.04.2014

### Drei von fünf wissen, was sie wollen

**Fraubrunnen** Gerade für Oberstufenschüler ist die Berufswahl ein wichtiges Thema. Eine Umfrage in Fraubrunnen zeigt, dass noch nicht alle Achtklässler wissen, was sie werden wollen. [Mehr...](#)  
Von Jan Schneider, Rahel Tüscher Justin Studer 16.10.2013

Erweiterungen. Im Gegenzug könnte die Gemeinde die nicht mehr genutzten Schulliegenschaften in Büren zum Hof, Etzelkofen, Limpach, Mülchi und Schalunen verkaufen.

Die Reaktionen bei den Anwesenden waren unterschiedlich. Ein Schulhaus sei wichtig für ein Dorf, sagte eine Frau und erntete dafür Applaus.

Ein weiterer Votant war erstaunt, dass die Bevölkerung mit der Schliessung der Schule Etzelkofen vor vollendete Tatsachen gestellt worden sei. Als «Gebastel» bezeichnete ein anderer Mann die vorgeschlagene Variante und fragte, ob es nicht besser wäre, gleich alles an einem Standort zu konzentrieren.

Dafür müsste man 30 Millionen investieren, entgegnete Rolf Bracher. Das wäre «eine Schuhnummer zu gross». (Berner Zeitung)

Erstellt: 22.09.2016, 12:57 Uhr